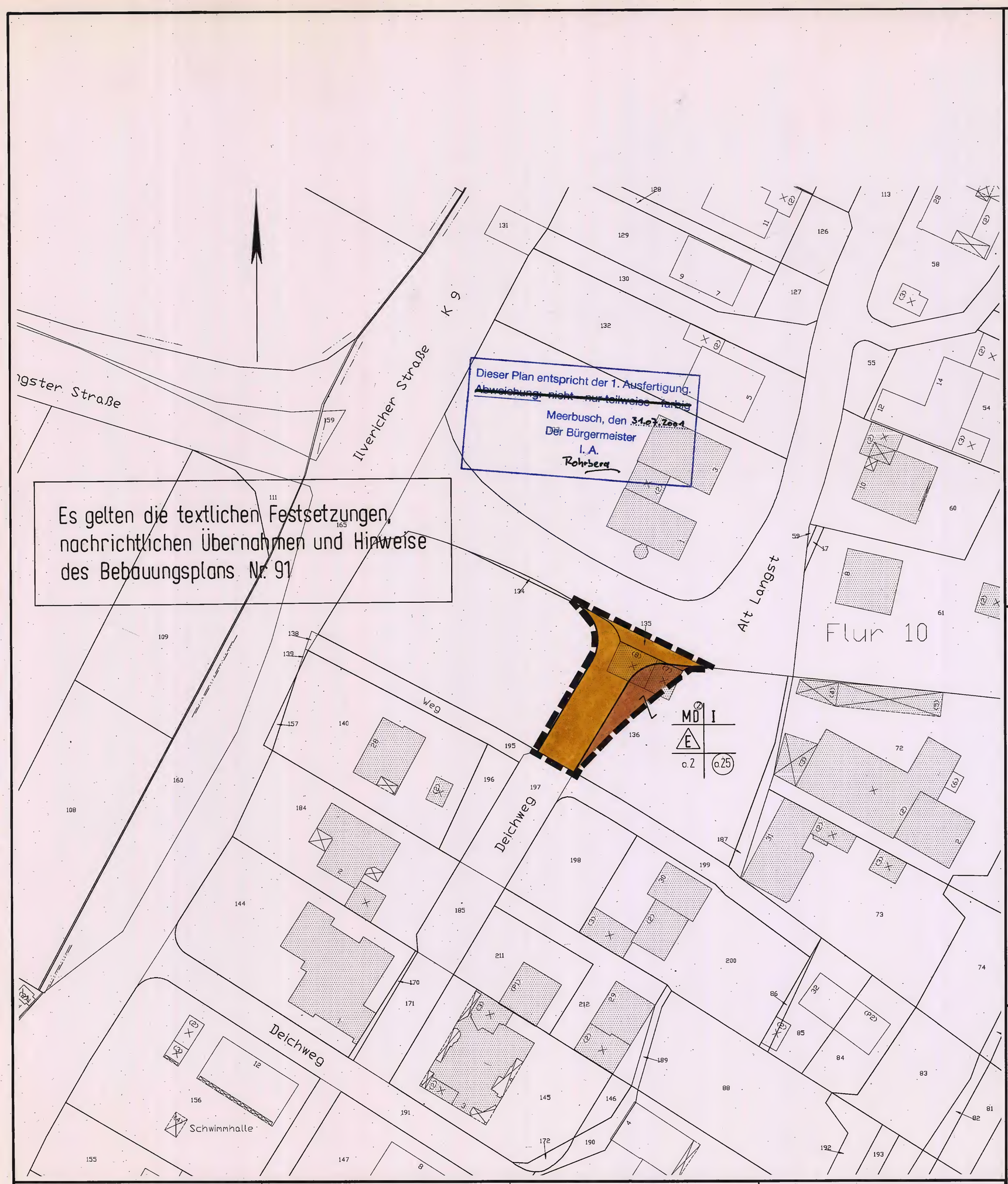

Bestandsangaben

12	Wohngebäude mit Haus-Nr.
X	Wirtschaftsgebäude oder Garage
II,IV	Zahl der Vollgeschosse
.36,47	Höhen über NN
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
789	Flurstücksnummer
	Nutzungsgrenze
	Begrenzung von Fahrbahnen und Wegen
	Einsteigeschacht
	Baum
	Laterne

Im übrigen gelten die Zeichenvorschriften der Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift NW) v. 20.12.1978 und die DIN-Norm 18702.

Die vorliegende Planunterlage wurde angefertigt durch Abzeichnung der Flurkarte und Feldvergleich.

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist. Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Stand der Katasterangaben:

Meerbusch, den November 2000

Fachbereich 4 – Vermessung

Blömker

Sonstige Festsetzungen

Plangebietsgrenze

Abgr. untersch. Nutzung

Mit Geh,-Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (siehe textl. Festsetzungen, Ziffer)

GR Gehrecht

FR Fahrrecht

LR Leitungsrecht

Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen

Ga Garagen

St Stellplatz

GGa Gem. Garagen

GSt Gem. Stellplatz

UG unterirdische Garagen

▲▼ Ein-/Ausfahrt

Festsetzungen gem. § 9(1) BauGB

Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)

MD Dorfgebiet (§ 5 Bau NVO)

MI Mischgebiet (§ 6 Bau NVO)

GE Gewerbegebiet (§ 8 Bau NVO)

Maß der baulichen Nutzung

z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

z.B. II-III Zahl der Vollgeschosse als Mindestgrenze und Höchstgrenze

z.B. (III) Zahl der Vollgeschosse zwingend

z.B. 0.4 Grundflächenzahl(GRZ)

z.B. (0.7) Geschoßflächenzahl (GFZ)

TH Traufhöhe in Metern

FH Firsthöhe in Metern

(siehe textliche Festsetzungen Nr.)

Bauweise, Baulinie, Baugrenze

o offene Bauweise

g geschlossene Bauweise

aB abweichende Bauweise gem. § 22(4) BauNVO

(siehe textliche Festsetzungen Nr.)

E nur Einzelhäuser zulässig

D nur Doppelhäuser zulässig

H nur Hausgruppen zulässig

ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baulinie

Baugrenze

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

STADT MEERBUSCH

5.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91

in Meerbusch Langst-Kierst,
im Bereich der Straßen "Alt Langst" und Deichweg

Gemarkung Langst-Kierst Flur: 10

Maßstab 1: 500

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl.I S.2141), berichtigt 16.01.1998 (BGBl.I S.137)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl.I S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl.I 1991, S. 58)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666/SGV.NW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV.NW.S. 245)

Für den Planentwurf

Meerbusch, den 06.12.2000
Der Bürgermeister
Fachbereich 4 – Planung
i.V.

gez. LS
Nowack
Erster Beigeordneter 1.

Die geometrische Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung wird bescheinigt.

Meerbusch, den 06.12.2000
Der Bürgermeister
Fachbereich 4

gez. LS
i.A.
Unger
Städt. Obervermessungsrat 2.

Dieser Plan mit Begründung wurde durch Beschluss des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 06.12.2000 gem. § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Auslegungsbeschluss wurde am 22.02.2001 ortsüblich bekannt gemacht.

Meerbusch, den 23.02.2001
Der Ausschussvorsitzende

gez. LS
Sauerborn 3.

Dieser Plan sowie der ~~/ die~~ Bebauungsplan Nr. 91 ~~lag~~ / lagen mit der Begründung gemäß § 3(2) BauGB in der Zeit vom 06.03.2001 bis einschließlich 06.04.2001 als Entwurf öffentlich aus.

Meerbusch, den 09.04.2001
Der Bürgermeister
i.V.

gez. LS
Nowack
Erster Beigeordneter 4.

Dieser Plan wurde gemäß § 10 (1) BauGB i.V.m. §§ 7 und 41 GO durch den Rat der Stadt am 31.05.2001 als Satzung beschlossen.

Meerbusch, den 01.06.2001
Der Bürgermeister

gez. LS
Spindler 5.

Der Satzungsbeschluss sowie die Möglichkeit der Einsichtnahme in diesen Bebauungsplan mit der Begründung wurde am 18.07.2001 gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 91 außer Kraft.

Meerbusch, den 19.07.2001
Der Bürgermeister
i.V.

gez. LS
Nowack
Erster Beigeordneter 6.

Übersichtsplan 1:10000